



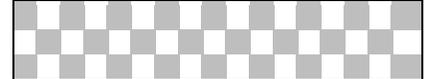
IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigen-
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



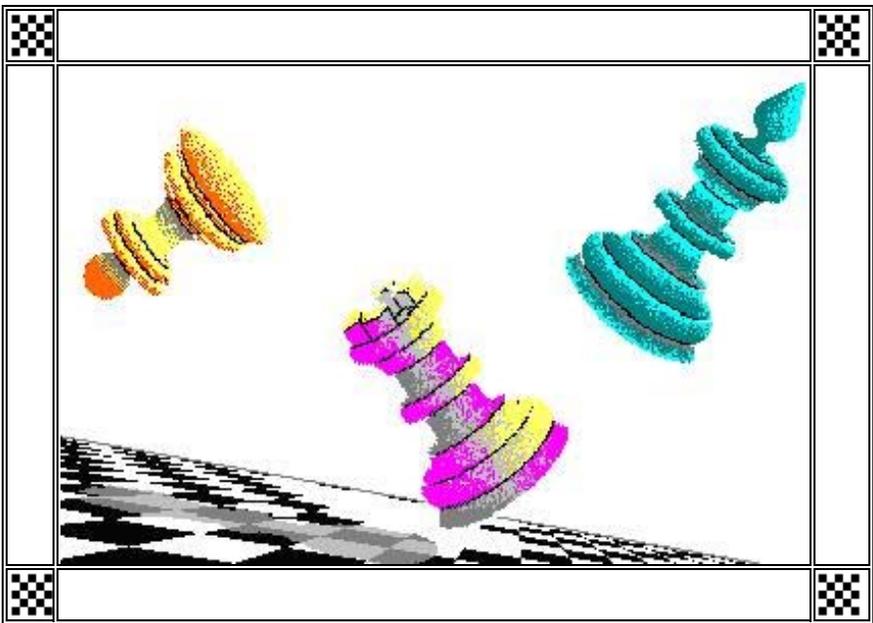
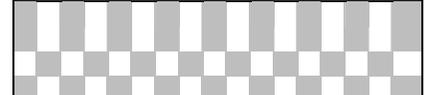
**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

2. Runde Landesliga B	2
1. Klasse Süd, neue Auslosung	4
2. Runde, 2 Nord	6
2. Runde, 2. Stadt	7
2. Runde, 2. Süd	8
Nachruf, Leserbrief	9
Protokoll der 3. Vorstandssitzung	10
Impressum	12



**SCHACH IN
SALZBURG**



BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	ASK Post SV 1	Steinerwirt Zell	2,5:3,5
1	Krimbacher Walter	Maier Georg	½:½
2	Forstinger Alfred	Mooslechner P.	0 : 1
3	Lemmerhofer Man	Schweiger Wolfg.	0 : 1
4	Schmidt Mario	Sigl Martin	½:½
5	Prüll Clemens	Schwaninger Karl	1 : 0
6	Teufl Maritta	Stadlober Gerold	½:½

BR	Mozart 66	Konkordiahütte 1	3,0:3,0
1	Hicker Harald	Buchebner Mark.	1 : 0
2	Plomberger Rol.	Wieser Rupert	0 : 1
3	Paulitsch Josef	Reschreiter Hans	1 : 0
4	Kleiter Gernot	Kössler Andreas	½:½
5	Sonnbichler Rup.	Windhofer Johann	½:½
6	Moßhammer Mich.	Rothschädl Ulrich	0 : 1

BR	Mattighofen 2	Spk Schwarzach 3	3,0:3,0
1	Ranftl Josef	Goeschl Ortrun	½:½
2	Feichtenschlager J	Huber Josef	½:½
3	Friedl Gerhard	Rauchenbacher R.	½:½
4	Manzenreiter Fr.	Colic Senad	½:½
5	Kinzlinger Georg	Hofer Christian	½:½
6	Sycek Adolf	Colic Almir	½:½

BR	Uttendorf	Union Hallein 1	3,0:3,0
1	Grundner Alois	Halilovic Huseji	½:½
2	Schöpf Gerhard	Buchner Martin	0 : 1
3	Griesser Markus	Hauthaler Mario	½:½
4	Scharler Walter	Reiter Karl	1 : 0
5	Kreuzer Gerhard	Scheichl Walter	½:½
6	Bernert Heinz	Scharf Adolf	½:½

BR	Ranshofen 3	Mattighofen 1961	2,0:4,0
1	Swanidze Ilia	Werdecker Rola.	1 : 0
2	Berger Stefan	Kaisersberger Chr.	½:½
3	Wimmer Hermann	Hopfgartner Hein	0 : 1
4	Höfelsauer Robert	Waldner Alois	0 : 1
5	Schirra Paul	Muhr Rudolf	0 : 1
6	Schmidt Siegfried	Eder Herbert	½:½

BR	ASK 1955	HSV Wals 1	1,5:4,5
1	Herrmann Mich.	Berger Kaspar	1 : 0
2	Thalhammer Kl.	Krauland Michael	½:½
3	Peyer Thomas	Bernhaupt Erich	0 : 1
4	Haberl Johannes	Mauch Franz	0 : 1
5	Armstorfer Georg	Rajsp Leopold	0 : 1
6	Schodl Helmut	Hofer Helmuth	0 : 1

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Mattighofen 1961								4,0				4,5	4	8,5	71
2	HSV Wals 1									4,0	4,5			4	8,5	71
3	Steinerwirt Zell							3,5				4,5		4	8,0	67
4	Mozart 66					3,0	3,0							2	6,0	50
5	Union Hallein 1				3,0					3,0				2	6,0	50
6	Konkordiahütte 1				3,0				3,0					2	6,0	50
7	ASK Post SV 1			2,5							3,0			1	5,5	46
8	Ranshofen 3	2,0					3,0							1	5,0	42
9	Uttendorf		2,0			3,0								1	5,0	42
10	ASK 1955		1,5					3,0						1	4,5	38
11	Spk. Schwarzach 3			1,5									3,0	1	4,5	38
12	Mattighofen 2	1,5										3,0		1	4,5	38

KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE

Drei Mannschaften haben sich schon etwas abgesetzt. Den Vierten trennen vom Letzten aber nur 1,5 Punkte. Dieses ausgeglichene Feld verspricht einen spannenden Meisterschaftsverlauf. Bisher warten noch sechs Mannschaften auf den ersten Sieg und Wals und Zell am See erwarten sich in der nächsten Runde Schützenhilfe von Mozart.

Paarungen der 3. Runde am 5. 11. 2005

HSV Wals 1	ASK Post SV 1
Union Hallein 1	ASK 1955
Konkordiahütte 1	Senoplast Uttendorf 2
Mattighofen 1961	Wüstenrot Mozart 66
Sparkasse Schwarzach 3	Ranshofen 3
Steinerwirt Zell am See	Mattighofen 2

ASK 1955 – HSV Wals 1 1,5 : 4,5

Die Taktik, von MF Klaus Thalhammer ausgegeben, war klar: Die ersten 3 Bretter ausgleichen, und die letzten 3 Bretter gewinnen. Allerdings kam es etwas anders als erwartet. Zwar konnte Michael auf Brett 1 gewinnen, nachdem er zwar immer defensiv im CaroKann gestanden war. Das Glück stand ihm aber zur Seite, als Kaspar im letzten(!) Zug bei beidseitiger Zeitnot vor der Zeitkontrolle ein Fehler unterlief, der eine Figur kostete. Auf Brett 2 einigten sich Klaus und Michael im Mittelspiel im Sizilianer in ausgeglichener Stellung auf Remis. Thomas konnte in der längsten Partie des Abends nach einer Ungenauigkeit in der Eröffnung nicht mehr ausgleichen und verlor nach starker Gegenwehr gegen den konzentriert spielenden Erich. Hannes war eines der Fönopfer des Abends und verlor in ausgeglichener Stellung auf Brett 3 die Dame und damit die Partie gegen Franz. Georg konnte in der modernen Eröffnung gegen Leopold bei ungleichen Rochaden einen Königsangriff starten, einen Bauern und dann 2 Qualitäten gewinnen. Leider übersah in seiner Zeitnot bei einem Gegenangriff einen Abzug und verlor die Dame incl. der Partie. Helmut erreichte im Sizilianer leichten Raumvorteil, übersah aber die richtige Abtauschvariante und musste sich in die Defensive begeben anstatt die Partie zu gewinnen. Helmut konnte dann eine Figur gewinnen und damit war die Partie entschieden. Damit war die Runde vor der 50-Jahrfeier des ASK 1955 leider verpatzt, aber der ASK wird dennoch am Nationalfeiertag sein 50-jähriges Bestehen ausgiebig feiern (im Anschluss an die Landesblitzmeisterschaft). Alle sind herzlich eingeladen.

Ranshofen 3 – Mattighofen 1961 2 : 4

Roland verbrauchte sehr viel Zeit und stellte in aussichtsreicher Stellung knapp vor der Zeitkontrolle einen Turm ein und ließ sich dann auch noch Matt setzen. Ein Kampfreis gab es zwischen Stefan und Christian, die sich nach der Zeitkontrolle auf Remis einigten. Einen fehlerhaften Bauernzug von Hermann schon in der Eröffnung nutzte Heinz gekonnt aus. In remislicher Stellung stellte Robert einen Läufer ein, womit die Partie für Alois entschieden war. Paul opferte einen Bauern für einen starken Angriff, den Rudi durch eine „Königswanderung“ abwehren konnte. Ein fehlerhafter Zug von Paul

entschied dann noch für Rudi. Ein gewonnener Bauer im Mittelspiel reichte für Siegfried leider nicht zum ganzen Punkt.

ASK Post SV 1 – Zell am See 2,5 : 3,5

Der Sieg auf Brett 5 stand früh fest, da Schwaninger eine Figur eingestellt hatte. Gleiches passierte Teuffl auf Brett 6, die allerdings das Glück hatte, mit einem Dauerschach das Remis zu retten. Krimbacher und Maier trennten sich auf Brett 1 mit einem schnellen Remis, während die Partie von Forstinger bis ins Endspiel ging, wo er dann in Zeitnot eine Figur einstellte. Die längste Partie spielten Lemmerhofer und Schweiger, die lange stark nach Remis roch, letztlich aber mit einem etwas glücklichen Sieg für Schweiger endete.

Uttendorf 2 – Union Hallein 1 3 : 3

Grundner spielte stark und lehnte ein Remisangebot von Halilovic ab, weil er sich schon auf der Siegerstraße wähnte. Durch geschickte Verteidigung erreichte Halilovic eine Stellung, in der Grundner nur mehr ein Dauerschach blieb. Schöpf konnte kein Kapital aus dem gewonnenen Zentrumsbauern schlagen und kam bei schlechter Zeit in ein verlorenes Endspiel. Eine passive Stellung ohne taktische Möglichkeiten ergab sich nach frz. Verteidigung auf Brett 3, die zum Remis führte. Bei ausgeglichener Stellung fiel Reiter die Klappe im 40. Zug. Ein Remis erreichte Kreuzer bei seinem LLB Debüt. Nach dem 12. Zug einigten sich Bernert und Scharf auf Remis.

Mozart 66 – Konkordiahütte 3 : 3

Hicker gewann die Qualität und nach Kampf auch das Spiel. Paulitsch entschied die Partie in der Zeitnot von Reschreiter für sich. Gerechte Remisen gab es auf den Brettern 4 und 5. Moßhammer verlor einen Bauern und in Folge das Spiel.

Korrektur Spiellokal Konkordiahütte

Wir sind übersiedelt und spielen im **Gasthof "Dorfwirt" in Tenneck** (ehemals Gasthof "Hochkogel")- liegt gleich neben der Bundestrasse.

Tel. 06068/20006;

Klubabend jeden Dienstag 18-24 Uhr.



PAARUNGEN 1. KLASSE SÜD



1. RUNDE AM 15 Oktober 2005

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Senoplast Uttendorf 3	Rif 1
Raika Taxenbach 1	Erste Radstadt
HSV Saalfelden 1	Union Hallein 2
SG Zell/Bruck 1	Sparkasse Schwarzach 4

2. RUNDE AM 29 Oktober 2005

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Rif 1	Sparkasse Schwarzach 4
Union Hallein 2	SG Zell/Bruck 1
Erste Radstadt	HSV Saalfelden 1
Senoplast Uttendorf 3	Raika Taxenbach 1

3. RUNDE AM 12 November 2005

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Raika Taxenbach 1	Rif 1
HSV Saalfelden 1	Senoplast Uttendorf 3
SG Zell/Bruck 1	Erste Radstadt
Sparkasse Schwarzach 4	Union Hallein 2

4. RUNDE AM 26 November 2005

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Rif 1	Union Hallein 2
Erste Radstadt	Sparkasse Schwarzach 4
Senoplast Uttendorf 3	SG Zell/Bruck 1
Raika Taxenbach 1	HSV Saalfelden 1

5. RUNDE AM 10 Dezember 2005

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
HSV Saalfelden 1	Rif 1
SG Zell/Bruck 1	Raika Taxenbach 1
Sparkasse Schwarzach 4	Senoplast Uttendorf 3
Union Hallein 2	Erste Radstadt

6. RUNDE AM 14 Jänner 2006

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
Rif 1	Erste Radstadt
Senoplast Uttendorf 3	Union Hallein 2

Raika Taxenbach 1	Sparkasse Schwarzach 4
HSV Saalfelden 1	SG Zell/Bruck 1

7. RUNDE AM 28 Jänner 2006

HEIMMANNSCHAFT	GASTMANNSCHAFT
SG Zell/Bruck 1	Rif 1
Sparkasse Schwarzach 4	HSV Saalfelden 1
Union Hallein 2	Raika Taxenbach 1
Erste Radstadt	Senoplast Uttendorf 3

AUSLOSUNGSREIHENFOLGE

LOSNR.	MANNSCHAFT
1	Uttendorf 3
2	Raika Taxenbach
3	HSV Saalfelden 1
4	SG Zell/Bruck 1
5	Schwarzach 4
6	Union Hallein 2
7	Erste Radstadt
8	Rif 1

1. KLASSE SÜD

FÜR DEN SPIELAUSSCHUSS

Herndl Gerhard Flatz Helmut
Höllhuber Herbert Wenger Anton
Hopfgartner Andreas Holzinger Helmut

LSPL Kaiser Wolfgang

Nachtragsspiel 1. Klasse Süd

BR	HSV Saalfelden	Union Hallein 2	2,0:4,0
1	Stojakovic Miro	Wallner Kurt	½:½
2	Mitteregger Klaus	Brunnauer Wolfg.	0 : 1
3	Feichtner Leo	Wallmann Christi	½:½
4	Schachner Franz	Klabacher Erich	½:½
5	Fraissl Reinhard	Engelsberger Erich	½:½
6	Thannen Raimund	Baldemair Helmut	0 : 1



KADERLISTEN 1. KLASSE SÜD



Senoplast Uttendorf 3				
1		52957	Bernert Heinz	1646
2		52938	Kreuzer Gerhard	1729
3		52933	Pichler Hermann	1578
4		52939	Schöpf Manfred	1512
5		52968	Sauerschnig Rene	1313
6		50786	Lamberger Werner	1413
7		50856	Schöpf Patrick	1432
8		52974	Müllauer Wolfram	1458
9		52910	Müllauer Erwin	1638
10		50802	Schwab Christoph	1578
11		50891	Gassner Lukas	

Union Hallein 2				
1		50922	Wallner Kurt	1769
2		50901	Brunnauer Wolfg.	1642
3		50942	Seidl Armin	1674
4		50596	Stiborek Alex.	1683
5		50959	Reithofer Edmund	1757
6		50890	Saric Adnan	1438
7		53720	Klabacher Erich	1482
8		51037	Baldemair Helmut	
9		50948	Reithofer Andrea	1330
10		50933	Lettner Fritz	
11		50555	Engelsberger Erich	1572
12		50999	Weithaler Georg	1300

Raika Taxenbach 1				
1		50792	Penker Harald	2060
2		51001	Stocker Johann	1847
3		50695	Holzer Manuel	1488
4		52622	Radacher Franz	1591
5		52603	Kollmann Hans	1463
6		52626	Eder Martin	1743
7		50791	Hartl Michael	1600
8		54906	Köp Josef	1603
9		50711	Grünwald Hannes	1420
10		52605	Grünwald Hans	1500

Erste Radstadt				
1		53145	Hutz Gerhard	2009
2		53148	Berger Herbert	1886
3		50605	Sadilek Heinrich	1809
4		50565	Steger Josef	1643
5		53107	Scharfetter Joh.	1582
6		50888	Thurner Hermann	1410
7		50108	Czak Ingbert	1472
8		54504	Kreuzsaler Josef	1383
9		53113	Zeiler Roland	1580
10		53135	Kocher Martin	1799
11		53156	Eder Johannes	1666
12		50512	Steiner Wilfried	1797

HSV Saalfelden 1				
1		52268	Stojakovic Miro	1753
2		52208	Mitteregger Klaus	1750
3		52201	Feichtner Leo	1756
4		52225	Schachner Franz	1660
5		50198	Fraissl Reinhard	1596
6		50738	Griessner Ernst	1460
7		52209	Thurner Kurt	1572
8		52274	Scheiber Agidius	1394
9		52218	Doppler Johann	1544
10		50257	Landauer Josef	1436

Rif 1				
1		53905	Karios Peter-Alex.	1778
2		53922	Wenger Anton	1767
3		50534	Scheichl Roland	1735
4		54113	Ljubic Franjo	1763
5		53718	Nuk Josef	1752
6		52131	Fischinger Wolfg.	1690
7		54142	Ljubic Franjo jun.	1704
8		51013	Thalhammer Lorenz	1413
9		50436	Maislinger Fl.	1528
10		50710	Purwin Heinz	1530
11		52124	Kohlbauer Josef	1599
12		50444	Wenger Michael	1421
13		52116	Herndl Gerhard	1417

SG Zell/Bruck 1				
1		50614	Haili Pullumb	1684
2		53622	Deutinger Erich	1650
3		52600	Bogensberger H.	1627
4		50576	Mayer Michaela	1577
5		53504	Gruber Alois	1541
6		54904	Huber Alfred	1428
7		50293	Stadlober Gerold	1860
8		54903	Weickl Johann	1488
9		54900	Waldrich Eduart	1373
10		50880	Shukoar Omid	1401
11		50527	Wirnitzer Wilhelm	1586
12		50949	Klingelberger M.	1286

Sparkasse Schwarzach 4				
1		50521	Neuwirth Manfred	1742
2		50509	Schmid Johann	1704
3		55212	Colic Senad	1775
4		50279	Colic Almir	1575
5		50500	Baumgartner M.	1669
6		50503	Fuchs Egon	1750
7		50543	Sendlhofer Franz	1616
8		50606	Pichler Andreas	1663
9		50541	Pirnbacher Klaus	1598
10		55202	Höllhuber Herbert	1556
11		55211	Estermann Kurt	1554
12		50519	Drobesch Harald	1412

BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER 2. KLASSE NORD

BR	Ranshofen 8	Ranshofen11	3,0:1,0
1	Fersterer Rupert	Hübl Christoph	0 : 1
2	Ramsbacher Stefa	Tröscher Evelyn	1 : 0
3	Wurmshuber Fl.	Flöcklmüller L.	1 : 0
4	Fersterer Domini	Sperl Katrin	1 : 0

BR	Ranshofen 10	Ranshofen 7	4,0:0,0
1	Kücher Wolfgang	Stromer Franz	1 : 0
2	Piehringer Reinh.	Spiesberger Paul	1 : 0
3	Freilinger Klaus	Frühauf Felix	1 : 0
4	Schinagl Thomas	Spitzwieser Mich	1 : 0

BR	Mattighofen 3	SF Obertrum	2,5:1,5
1	Schöfecker Franz	Strasser Franz	½:½
2	Schöfecker Norb.	Langwieder Julia	1 : 0
3	Reschenhofer Ing	Schatz Johann	½:½
4	Seeman Siegbert	Meisl Walter	½:½

BR	Ranshofen 6	Francesco Neum.	3,0:1,0
1	Riemelmoser Stef	Stadlmann Thom.	1 : 0
2	Riemelmoser Mark	Lenzenweger R	1 : 0
3	Puchmayr Jakob	Walkner Julian	1 : 0
4	Würinger Michael	Salah Daniel	0 : 1

BR	Ranshofen 5	Oberndorf 2	1,5:2,5
1	Schuldenzucker G	Duris Paul	½:½
2	Spernbauer Peter	Pöschl Gerhard	1 : 0
3	Meixner Hermann	Lang Markus	0 : 1
4	Fahrngruber And.	Zauner Alois	0 : 1

Paarungen der 3. Runde am 5. 11. 2005

Ranshofen 7	Ranshofen 6
Oberndorf/Laufen 2	Ranshofen 10
Schachfreunde Obertrum	Ranshofen 5
Ranshofen11	Mattighofen 3
Ranshofen 9	Ranshofen 8

TABELLE 2. Klasse NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP	PKT.	PL.
1	Ranshofen 5						1,5					4,0	2	5,5	69
2	SF Obertrum			1,5					4,0				2	5,5	69
3	Mattighofen 3		2,5				2,5						4	5,0	63
4	Francesco Neum.					4,0		1,0					2	5,0	63
5	Ranshofen 10				0,0							4,0	2	4,0	50
6	Oberndorf 2	2,5		1,5									2	4,0	50
7	Ranshofen 6				3,0								2	3,0	75
8	Ranshofen 8		0,0							3,0			2	3,0	38
9	Ranshofen11								1,0		2,0		1	3,0	38
10	Ranshofen 9									2,0			1	2,0	50
11	Ranshofen 7	0,0				0,0							0	0,0	0

KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE

Ranshofen 5 kassierte eine unerwartete Niederlage gegen Oberndorf 2, behielt jedoch die Tabellenführung, da sich auch Obertrum geschlagen geben musste. Überraschend der Sieg von Ranshofen 6 gegen Neumarkt, die in der 1. Runde mit 4 : 0 gewonnen hatten.

Ranshofen 5 – Oberndorf 2 1,5 : 2,5

Der Mannschaftsführer von Ranshofen 5, Franz Kiesslich, der zur Zeit auf Urlaub ist, wird mit diesem Ergebnis nicht viel Freude haben.

Ranshofen 6 – Francesco Neumarkt 3 : 1

Nun ist das Geheimnis hinter Ranshofen 6 gelüftet. Die Jugendarbeit von JUS Braunau trägt erste Früchte. Den 4 Spielern gelang ein toller Auftakt gegen eine starke Neumarkter Mannschaft.

Mattighofen 3 – Obertrum 2,5 : 1,5

Eine seltene Konstellation ergab sich bei Mattighofen. Neben MF Seemann Siegbert, spielten Großvater, Vater und Sohn in der siegreichen Mattighofner Mannschaft.

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 11

❑ **BERICHT ÜBER DIE 2. RD. DER 2. KLASSE SÜD/MITTE** ❑

BR	SG Zell/Bruck 2	HSV Saalfelden 1	0,0:0,0
1	Wegen des Todes		
2	falls verschoben		
3	auf 29. 10. 05		
4			

BR	Union Hallein 3	ATRA Golling	1,5:2,5
1	Herbst Gottfried	Lazarevic Nedelk	1 : 0
2	Reithofer Andrea	Maislinger Fl.	0 : 1
3	Weithaler Georg	Jung Adolf	0 : 1
4	Lettner Fritz	Weissenbacher M.	½:½

BR	Rif 2	Raika Taxenbach	2,5:1,5
1	Thalhammer Lor.	Grünwald Hannes	½:½
2	Kohlbauer Josef	Hartl Michael	1 : 0
3	Herndl Gerhard	Zechner Hermann	1 : 0
4	Dalfen Irene	Embacher Gerhard	0 : 1

BR	Konkordiahütte 2	Spk. Schwarzach 5	1,0:3,0
1	Schlager Friedrich	Sendlhofer Franz	½:½
2	Weiss Johann	Estermann Kurt	½:½
3	Schnöll Josef	Kiss Josef	0 : 1
4	Jahn Richard	Drobesch Harald	0 : 1

TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Spk. Schwarzach 5					3,0				3,0	4	6,0	75
2	ATRA Golling				3,0	2,5					4	5,5	69
3	Raika Taxenbach				1,5				3,0		2	4,5	56
4	Rif 2		1,0	2,5							2	3,5	44
5	Union Hallein 3	1,0	1,5								0	2,5	31
6	HSV Saalfelden 2							2,0			1	2,0	50
7	HSV Saalfelden 1						2,0				1	2,0	50
8	SG Zell/Bruck 2			1,0							0	1,0	25
9	Konkordiahütte 2	1,0									0	1,0	25

KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE

Meister Schwarzach und ATRA Golling liegen nach zwei Runden an der Spitze, während die Saalfeldner Mannschaften, die SG/Zell/Bruck und Konkordiahütte noch auf den ersten Sieg warten. Die Begegnung SG Zell/Bruck – HSV Saalfelden 1 wurde einvernehmlich auf nächste Woche verschoben.

Rif 2- Raika Taxenbach 2 2,5 : 1,5

Lorenz gewann bald die Qualität gegen einen Bauern. Schließlich kam es zu einem Endspiel Turm gegen Springer, indem Hannes seine Bauern gegen alle Angriffe des Turmes verteidigen konnte. Am 2. Brett schien der Aufmarsch von Kohlbauer am Königsflügel in Stocken zu geraten, Hartl gewinnt 2 Bauern und bekommt Freibauern auf dem Damenflügel. Aber Sepp drang mit seinen Bauern in Michaels Königsstellung ein und konnte nach höchst spannendem Spiel das Matt erzwingen. Zechner kam mit der Eröffnung nicht zurecht, so dass Herndl einen Bauern gewann. Hermann setzte

schlecht fort und Gerhard gewann weiteres Material. Am Ende musste der Taxenbacher einen Turm für einen Bauern auf der vorletzten Reihe opfern. Die Partie am 4. Brett war die längste des Tages, die Stellung blieb lange geschlossen. Embacher gewann einen Bauern im Zentrum und konnte nach langer Gegenwehr seinen Vorteil verwerten.

Paarungen der 3. Runde am 5. 11. 2005

ATRA Golling Raika Taxenbach 2 HSV Saalfelden 1 HSV Saalfelden 2	Konkordiahütte 2 Union Hallein 3 Rif 2 SG Zell/Bruck 2
---	---

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 8

BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER 2. STADT

BR	U. Bergheim Jgd	ASK 2005	1,5:2,5
1	Tatra Florian	Rettenbacher Rob.	0 : 1
2	Moßhammer W.	Glitzner Johann	½:½
3	Moßhammer Mar.	Altenberger Joha	1 : 0
4	Wunderl Eva	Maier Günther	0 : 1

BR	Südost	ASK Evergreen	3,0:1,0
1	Sniesko Robert	Koller Karl	1 : 0
2	Huber Friedrich	Michaeler Ekkeh.	1 : 0
3	Loderbauer St.	Ablinger Josef	1 : 0
4	Mlinar Denis	Kohlweis Walter	0 : 1

BR	ASK Post SV 2	HSV 2	0,0:4,0
1	Mösenlechner Wil.	Berger Rudolf	0 : 1
2	Zechner Rene	Hecher Erich	0 : 1
3	Weinguny Bruno	Veigl Thomas	0 : 1
4	Perner Lisa	Assam Egon	0 : 1

BR	SRS Kids	Südwest	1,5:2,5
1	El Habbassi Redo	Bacher Hans	0 : 1
2	Hitsch Michael	Pacher Hermann	1 : 0
3	Havas Clemens	Gersdorf Rainer	½:½
4	Sattlegger Thomas	Lurf Peter	0 : 1

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	HSV 2					3,0			4,0					4	7,0	88
2	Südost				2,5		3,0							4	5,5	69
3	Union Bergheim Jgd					1,5		3,5						2	5,0	63
4	Südwest		1,5					2,5						2	4,0	50
5	ASK 2005	1,0		2,5										2	3,5	44
6	ASK Evergreen		1,0						2,5					2	3,5	44
7	SRS Kids			0,5	1,5									0	2,0	25
8	ASK Post SV 2	0,0					1,5							0	1,5	19

KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE

Absteiger HSV Wals 2 scheint für die 1. Klasse zu schwach und für die 2. Klasse zu stark zu sein. ASK Post SV 2 musste eine bittere Niederlage gegen den Tabellenführer einstecken, mit der man in diesem Ausmaß wohl nicht gerechnet hat.

SRS Kids – Südwest 1,5 : 2,5

Ein Achtungserfolg der jungen Royalmannschaft, bei der vor allem Hitsch Michael mit seinem Sieg über Pacher Hans überraschte. Redovan hatte keine Chance gegen Bacher Hans und verlor glatt. Ein gerechtes Remis gab es auf Brett 3 zwischen Clemens Havas und Rainer Gersdorf. In einer spannenden und abwechslungsreichen Partie mit vielen Fehlern hatte Lurf das bessere Ende für sich.

Paarungen der 3. Runde am 5. 11. 2005

Salzburg Südwest	Union Bergheim Jugend
ASK Evergreen	Schachklub Royal Kids
HSV 2	Salzburg Südost
ASK 2005	ASK Post SV 2

Fortsetzung des Kommentars der 2. Klasse Süd

Union Hallein 3 – ATRA Golling 1,5 : 2,5

Nedelko Lanzarevic war nach Damenverlust und späteren Schach mit Turmverlust ko. Andrea Reithofer verlor nach anfänglich guter Stellung im Verlauf der Partie die gute Stellung und verlor letztendlich durch Matt von Florian Maislinger. Bei unserem jungen Neuling Georg Weithaler und Adolf Jung wechselte die Führung 2 mal, schlussendlich verlor Georg trotz klarer Überlegenheit durch ein falschen Zug. Fritz Lettner und Markus Weissenbacher einigten sich auf ein Remis, wobei bei weiterer Analyse Fritz im Vorteil gewesen wäre.

Nachruf

Der Schachklub Taxenbach trauert um sein Gründungsmitglied Hans Keiler, im Klub "Keiler-Papa" genannt.

Der Heimweg von ihrer bewirtschafteten Moosalm in Gries im Pinzgau wurde dem Ehepaar Hans und Maria Keiler zum tragischen Verhängnis, beide verunglückten tödlich.

Hans Keiler gehörte seit dem Jahr 1959 dem Schachklub Taxenbach an. Er war ein überaus verlässliches und treues Mitglied des Vereines und besuchte nach Möglichkeit jeden Klubabend.

Besonders beliebt waren die Schach-Freiluftturniere auf der Moosalm, seiner Alm.

Der Schachklub Taxenbach und die SPG Bruck/Zell am See konnten jeweils am 15. August - meist bei herrlichem Wetter, wunderbarer Naturkulisse und bester Stimmung das Schachspiel genießen.

In unserem Schachklub war Hans ein angenehmer Spielpartner, vor allem aber suchte er die anschließende Unterhaltung und Geselligkeit, viele Schachabende endeten oft spät nach Mitternacht.

Wir werden unseren Keiler-Papa sehr vermissen!

Hans Grünwald

Jugendschachclub JUS – Braunau Offener Brief an die SIS Jugend BL – MM 2005

Sehr geehrter Herr Höllhuber!

In Ihrem Kommentar zu dieser Bundesländermeisterschaft schreiben Sie, dass der Bericht von Frau Riemelmoser erfreulich ist.

Ich glaube, dass nicht nur der Bericht erfreulich ist, sondern die Tatsache, dass ohne Frau Andrea Riemelmoser und Herrn Maier Ulli keine Salzburger Mannschaft an dieser BL-MM 2005 teilgenommen hätte (Der Salzburger Jugendreferent hat die Teilnahme abgelehnt.)!

Bei Ihrem Kommentar ersuche ich Sie höflich um Sachlichkeit und es haben Bemerkungen wie „Mutterbrille rosarot verfärbt“ eigentlich nichts verloren.

In erster Linie sind doch die Elternteile die treibenden Kräfte, die vor allem Verbandsarbeit abnehmen.

Letzten Sonntag hat in Simbach / D ein Jugendkurzzeitturnier stattgefunden, mit insgesamt 63 Teilnehmern, alleine davon kamen 8 Kinder aus der Gruppe Andrea Riemelmoser Braunau und 21 Kinder aus der Gruppe Gerhard Spiessberger Braunau – Neukirchen!!!

Bei U12 gingen die ersten 3 Plätze an Braunau, bei U 18 gingen der 3. und der 8. Platz an Braunau.

Ich würde Sie gerne zu uns nach Braunau einladen, damit Sie sehen wie bei uns AKTIVE Jugendarbeit betrieben wird, durch die beiden Schachlehrer Gerhard Spiessberger und Johann Maierhofer, sowie organisatorisch durch Andrea Riemelmoser und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch Berndt Blamauer.

Wir sind klar strukturiert, arbeiten mit Freude mit den Jugendlichen und können gute Resultate vorweisen.

Berndt Blamauer

Obmann des Jugend- und Schulschachclub Braunau

Leserbrief zur Jugend BLMM

Nach dem netten Bericht von Frau Andrea Riemelmoser und dem etwas überkritischen vom an sich sehr geschätzten SIS Redakteur stellt sich mir aber schon die Frage, welchen schach-sportlichen Betreuer der Landesverband neben der sehr wertvollen und wichtigen pädagogischen (Frau Riemelmoser) bei den Bundes-Jugendbewerben zur Verfügung stellt. Er bekommt ja auch entsprechendes Geld von der LSO (Landessportorganisation) dafür. Es sind zwar nur einige Tage, aber in denen sollte ein profunder Schach-Trainer auch einiges für die Schach Entwicklung der Jugend bewirken können.

Franz Hager



PROTOKOLL DER 3. VORSTANDSSITZUNG



3. Vorstandssitzung am 17. 10. 2005

Ort: Hotel Schaffenrath, 5020 Salzburg
Anwesend Gerhard Herndl, Andreas Konradshaus, Rudi Diess, Günter Vorreiter, Helmut Flatz, , Herbert Höllhuber, Edi Reithofer, Bernhard Glatz, Wolfgang Kaiser, Klaus Thalhammer, Miro Stojakovic, Thomas Haslinger;
Entschuldigt Anton Wenger, Heinz Peterwagner;
Beginn/Ende 19:15 bis 20: 45h.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte der Referenten
5. Proteste
6. Anträge
7. Allfälliges

1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:15Uhr

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

3. Berichte des Vorstandes

Bericht des Präsidenten

Beim ÖSB sind die verschiedenen Kommissionen im Entstehen. Walter Kastner ist teilzeitbeschäftigter Generalsekretär und übernimmt auch Arbeiten des Kassiers, der sonst seine Funktion zurückgelegt hätte.

Bericht des Kassiers

Günter Vorreiter legt eine (erfreuliche) Finanzübersicht bis zum 17. 10. 05 vor. Es besteht ein Überschuss von € 3.341,59. Die Vorschreibungen an die Vereine für die abgelaufene Saison sind fertig und werden verschickt. Abzüglich aller Subventionen

verursachte die Jugend Staatsmeisterschaft Kosten von € 2.111,80. Die Fahrtspesen für die Vorstandsmitglieder werden noch diese Woche überwiesen.

Bericht des Landesspielleiters

Nach dem Rückzug von Hallein 2 wurde die 1. Klasse neu ausgelost. Bei 8 Mannschaften gibt es 7 Runden Grunddurchgang und 3 Play Off Runden. Jeder Veranstalter eines Turniers zur Sparkassenliga bekommt vom SLV € 80,- Zuschuss. Auf Ansuchen bekommt die Schachgruppe an der HS Kaprun drei Uhren vom Landesverband.

4. Berichte der Referenten

Bericht Jugend- und Schulschach

Von 27. bis 30. 11. findet in Steyregg ein Schachseminar für Lehrer statt (1. Modul zur C-Trainer Ausbildung). Zwei Plätze für Salzburg sind noch frei. Es gibt noch eine Diskussion über die Jgd. BLMM und Stojakovic erklärt, warum er gegen eine Teilnahme von Salzburg war (mehrere Absagen, schlechtes Benehmen und schlechte Leistungen im Vorjahr).

Bericht des Webmasters

Seit Bestehen der Homepage gab es die stolze Zahl von 73.000 Zugriffen. Der Link zur MM wurde von Connova wieder einmal geändert, ohne den SLV zu verständigen. Die SIS der Jahrgänge 1984 – 1988 ist jetzt auch im Internet.

Bericht des Seniorenreferenten

Bis auf die Stadtmeisterschaft sind alle Seniorenturniere des Jahres 2005 abgeschlossen. Bei den EM für Mannschaften erreichte Salzburg in Dresden den ausgezeichneten 10. Rang.

5. Proteste

Es liegt kein Protest vor.

6. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.



7. Allfälliges

- a) Mozart ersucht um etwas Geduld bei der Bezahlung der Verbandsabgaben, bis sich die finanzielle Situation des Vereins entspannt hat.
- b) Für die Landesligen und 1. Klassen sind wieder gemeinsame Schlussrunden geplant. Für die Landesligen wäre Salzburg, für die 1. Nord Bergheim, für die 1. Süd Schwarzach als Ort vorgesehen.
- c) Der Kassier informiert, dass alle Vorstandsmitglieder aus Salzburg und Umgebung auf ihre Fahrtspesen verzichten.
- d) Der ASK teilt mit, dass bei der Blitz LM die Mannschaften (3 Spieler) vor Turnierbeginn namentlich fixiert werden müssen.
- e) Bezüglich eines Kadertrainings für Jugendliche herrscht folgender Standpunkt vor: Bis zu einem gewissen Level liegt die Nachwuchsarbeit in der Zuständigkeit der Eltern und Vereine. Erst wenn ein Jugendlicher durch besondere Leistungen auf sich aufmerksam gemacht hat, kann eine Verbandsförderung beginnen (gleich wird das vom Schiverband, vom Tennisverband und von anderen Fachverbänden gehandhabt). Den Anspruch auf Verbandstraining erfüllt in Salzburg derzeit nur Razik Azad.

Präsident Herndl bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:
Montag, 12. 12. 2005
Raststätte Servus Europa, Walsenberg

Der Schriftführer:

Herbert Höllhuber

Fortsetzung Kommentar 2. Klasse Nord

Ranshofen 8 – Ranshofen 11 3 : 1

Rupert verlor frühzeitig die Dame. Trotz heftiger Gegenwehr war die Partie nicht mehr zu retten. Evelyns schlechte Königsstellung entschied auf Brett 2 für Stefan. In aussichtsloser Stellung gab Lisa gegen Florian auf. Nach einem schweren Fehler, der Katrin den Turm kostete, war die Partie für Dominik entschieden.